

Donnerstag den 15. Mai 1898.

Fertige

Herren- u. Knaben-Anzüge,

Deberzieher, Havelocks, Joppen, Waschanzüge etc.

Grosse Auswahl, vorzügliche Stoffe u. Verarbeitung, tadelloser Sitz.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Drummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstrasse 23, Part. I. u. II. Et.

Vermischtes.

* Der unglückliche Polkewitz. Ein weiterer Vorfall fiel bei der Ankunft eines deutschen Passagierdampfers im Hamburger Hafen auf. Als man das Gesicht eines sehr hübsch gezeichneten jungen Dame wahrnahm, fiel der Blick eines Solistenpokers auf ein kleines, buntes Pappschiffchen, das mit blauem Band umgeben war. Der Inspektor griff nach der verächtlichen Schokolade. Punkte Röthe überzogen die Wangen der jungen Dame, und mit schreiender Stimme bat sie den Beamten, von der Befreiung des Inhalts ablassen zu wollen. Sie versicherte, dass die Schokolade wirklich nichts Verwerfliches enthalte, erbot sich aber, jede geordnete Karte darauf zu stellen, wenn man das Offizier unterlassen würde. Der nun erst recht Verdacht schöpfende Inspektor ließ sich nicht durch die in Erfahrung geschwommenen Augen der schönen Fremden bestechen. Als aber nun auch noch die andern Beamten näher traten, ließ das junge Mädchen ihre sämmtlichen Sachen im Stütz und machte sich eiligst aus dem Staube. Alles blühte gespannt auf die geheimnisvolle Schokolade in der Hand des Inspektors, der endlich das blaue Band aufgefaltet hatte. 'Das sind sicher Diamanten', meinte ein Herr aus der Gruppe der Beamten. Vorfristig entfernte der Inspektor ein Kage Maas nach der anderen. 'So verpacken die Leute beglückten', bemerkte einer der Jolly Beamten; 'da ist sicher ein Vermögen in der Schokolade.' Während nun die Aufregung herrschte die Anwesenden auf dem Moment der Entfaltung, 'Was da soll das gleich...' erfuhr es nun aus dem Munde des verächtlichen Inspektors, der mit dem letzten Kage Maas - ein Gebirglicher Jähne zu Tage gefördert hatte. Schallendes Gelächter folgte dieser seltsamen 'Offenbarung', und dem Herrn Inspektor merkte man es deutlich an, daß es ihm leid that, die Wille der hübschen Fremden nicht zu verletzen. Die junge Dame ließ sich nicht durch den Vorfall beunruhigen, das Gesicht nicht der Schokolade mit dem blauen Band abholen. In Zukunft werden Osef Sam's Polkewitz sicher etwas galanter gegen hübsche junge Damen sein.

* Heber ein originelles Wirtshaus berichtet das Hamburger Nachrichten 'Küche und Keller'. Wenn man in London von Hühnerpötte aus die Küchlein-Dame hinauswinkt, findet man dort rechter Hand ein Wirtshaus, von dem man sagt, es sei einzig in seiner Art. Von außen betrachtet, bietet das Haus dem Auge nichts Ausgewöhnliches. Ueber der Thür steht der Name Williams. Auch im Inneren wird man vorerst nichts Auffallendes bemerken. Aber sobald man das erste Glas getrunken hat und im Julage blickt, dann erst kommt die Ueberschwelligkeit. Der Mann, von dem man bedient wird, verweigert nämlich jedes weitere Bestehen, indem er die Gäste freundlich ermahnt, die Regeln des Hauses zu beachten. Dabei bezieht er auf die Wand, wo folgende Verordnungen zu lesen sind: 1. Kein Biertrinken, es seien alle in Gesellschaft, darf kein Bier trinken. 2. Unter keinen Umständen wird einer Person oder einer Gesellschaft mehr als einmal Bier, es sei Regel ist, daß jedermann das Lokal mindestens für eine halbe Stunde verlassen muß, es ihm wieder einzutreten verbotlich ist. 3. Die zu verzelebenden Menge darf einen Schoppen Wein oder ein Glas Bier oder ein Glas Sekt auf einmal und bei Personen nicht übersteigen. 4. Saupötte werden und folge, die sich in ihren Ausdrücken gemeiner Worte bedienen, oder überhaupt sich unanständig benehmen, werden nicht bedient. 5. Rauchen ist zu jeder Zeit und unter allen Umständen verboten. Unten steht eine Bemerkung des Wirtshaus, die folgendes lautet: 'Da der Wirtshaus sich das Recht vorbehält, sein eigenes Geschäft nach eigenem Ermessen zu führen, so kann er absolut nicht dulden, daß die Regeln verletzt werden. Daher erlaubt er sich auch, folge, die nicht geneigt sein sollten, sich bestehen zu lassen, zu bitten, andere Lokationen mit ihrer Rumbildung zu begeben.' Das Wirtshaus erhebt sich, das dieses Wirtshaus ausgedehnter eintrittig ist und in der ganzen Nachbarschaft als das beliebteste gilt.

* Wie unsere Frauen lachen sollen. Selten mehr eine Frau, wie sehr sie ihre Gesichtszüge, und seien diese noch so schön, oft einstellt, wenn sie nicht sorgfältig auf die Art und Weise ihres Lachens achtet. Ein Bekannter englischer Schauspieler erzählt, daß ihm stets ein Schauer über den Rücken laufe, wenn er Gelegenheit zu dem allerdings einleitenden, aber überaus melancholischen und reizenden Lachen seiner Kolleginnen, das um lächerliche Gegenstände irgend einer anderen Dame an sein Ohr tönt. In den meisten Fällen ist dieses - nach der Ansicht des genannten Wirtshaus - ein hübschermüthiges Gemüth von Kränzen, Schänen und Schänen. Ein feinermüthiges Gemüth kennzeichnet die wohlgerogene 'Dame', ebente, wie mächtig lautes Sprechen und Verneinung jeglicher unnötigen Seiten und sonstigen Verbrechen, wie auch das Wägen des Oberkörpers beim Grädeln, das leider sehr viele Frauen an sich haben. Doch wie sie sich angelegentlich vermeiden sollten, nicht amüthig zu lächeln, wie ein lächerliches, nicht lächerliches Lachen aus ihrem Munde kommen. Es geht nur wenig Lächeln und ein kleines Wägen von Selbst.

berichtigung dazu, um sich jenes melodiöse Vögel anzuzeigen, das nie jart abgestimmte Silberglänzen und wie tiefe, weiche Melodie von schönen Mädchenstimmen fliegen muß. Dann giebt es zwei Arten des Lachens - das eine, zu dem man sich nur aus Höflichkeit zwingt, das andere, in das man aus wirklich freudigem Scherzwillen ausbricht. Das erste, erhebt, das man als höchstes Lachen bezeichnen könnte, dürfen die Lippen nicht getrennt, sondern nur wenig geöffnet werden, so daß man die Zähne einbüchschimmeln sieht. Das Lachen selbst muß kurz, leise und unpöthlich sein. Sobald die betreffende Schöne sich über unpöthlichkeit über ein dröseliges Gefühmsgefühl oder eine hübsche Verstellung erheitert, kann der Kopf gradezu in den Nacken geworfen, der Mund geöffnet, aber nicht zu sehr in die Breite gezogen und die Augen ein wenig geschlossen werden. Das ziemlich anstößende Lachen muß halb-laut und melodisch sein und allmählich tiefer werden ausfließen. Es soll den Hörer an das hübsche Geräusch eines Waldbades erinnern, aber nicht an das Krumpfen eines Zuhörers. Das tiefe, schillernde Lachen muß - wie sich bei ideal veranlagte Götter Naturen sehr poetisch ausdrücken mag - dem eigenartig süßen Anstrich der Spottgedächte gleichen, wenn es mit unüberhörlichem Sauber auf das parabolisierte Gesicht oder die weiche Gestalt des Mannes wirken soll.

Büchermarkt.

* Julius Berthes' Deutscher Marine-Atlas. Bearbeitet von Paul Langhans. Mit Begleitworten von Kapitänleutnant a. D. Bruno Meyer. Göttingen, Julius Berthes. Preis 1 Mk. Der Titel um die Meeresvorlage wie die neuen Unternehmungen des Reiches in Ozeanen haben die Aufmerksamkeit der weiten Volkstheile auf die Einrichtungen und die Tätigkeit unserer Kriegsmarine gelenkt. Zur Beurteilung der einschlägigen Fragen reicht es indes vollständig an einer fotografischen Grundlage, welche die Weltkarte und die räumliche Ausdehnung der verschiedenen Kriegsmarine obliegenden Arbeit unmittelbar veranschaulicht. Diese Fülle hilft der Leser nun erlangen. 'Deutsche Marine-Atlas' in glücklicher Weise durch Verfertigung von Karte und Text aus. Zwei Karten veranschaulichen mit zahlreicher Bezeichnung die Geographien der Meeres, die Verteilung der Marine, die Küstenbefestigungen und die landwärtigen Bombardements ausgelegten Küstenlinie; zwei weitere Karten zeigen das Verhältniß über der See, unter der See, natürlich unter der besonderer Berücksichtigung des neuesten, künstlichen, während eine Karte die Größe der deutschen Marine, die Kohlenstationen und die Meilen der deutschen Kriegsschiffe im letzten Jahre veranschaulicht. Von besonders interessanten Einzelheiten des Textes heben wir noch eine Zusammenstellung der gesamten weltlichen Tätigkeit unserer Marine tief ihren Stellen, die Zahl der unteren Flotte am 1. April 1898 (nach Längengrad, Schnelligkeit, Besetzung, Panzerung, Herstellungs, Schraubensystem, Besetzung, Stapellast u. s. w. jedes einzelnen Schiffes) und die Wiedergabe der ergebnisreichen Fassung des neuen Flottengesetzes hervor.

Halleischer Zuckerbericht vom 13. Mai 1898. Rohzucker, der Vorkocher während der letzten Woche meist ruhig und belebte sich erst in den letzten Tagen, an welchen auch etwas höherer Preis bewilligt wurden. Käufer von vorzuziehenden, sind ausschliesslich Raffinierter, während dem Export nur Nachprodukte anfallen. Umsatz 20000 Centner. Raffinierter Zucker. Käufer bekundeten in dieser Woche besseres Interesse und fand ein Geschäft zu notierten Preisen statt; dagegen wollte man höhere Forderungen nicht bewilligen.

Halleischer Stroh- und Heubetrieb vom 14. Mai. (Mitgeteilt von Otto Westphal.) Maschinestroh: Roggenstroh in einzelnen Fuhren 150 Mk. bei Partien 135 Mk. Weizenstroh in einzelnen Fuhren 130 Mk. bei Partien 120 Mk. Kleienstroh in einzelnen Fuhren beste Sorten 220 Mk. minderwertige Sorten 210 bis 200 Mk. Kleienstroh erster Sorten 220 Mk. minderwertige Sorten 210 bis 200 Mk. Triticale in einzelnen Fuhren 150 Mk. bei Partien 135 Mk. in einzelnen Ballen vom Lager 150 Mk. Sämtliche Preise gelten für 50 kg.

Berliner Börsen

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds und Staatspapiere, and Ausländische Fonds. Includes entries like Englische Banknoten, Französische Noten, Deutsche Reichs-Anleihe, etc.

Bank-Aktion

Table listing various bank shares and their prices, including Berliner Handels-Ges., Dresdener Bank, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktion

Table listing railway shares and their prices, including Dortmund-Gronau-E., Lübeck-Büchen, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktion

Table listing industrial and mining shares and their prices, including Allgem. Elektr.-Gesell., Anglo-Kont.-Unions, etc.

Wochens.

Table listing weekly market prices for various commodities like Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Somatosse hervorragendes (Fleisch-Eiweiss) Kräftigungsmittel. Schutzmittel. Spezial-Preise werden in Couvert ohne Firma gegen 10 Pfg. Porto W. H. Meickel, Frankfurt a. M.

Paul Schauseil & Co., commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank. Bankgeschäft in Halle a. S., Leipzigerstrasse 10.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontierung von Wechseln, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Annahme von Sparanlagen, Privatresort (einzeln vermietbar)

Eduard Seelig, Halle a. S., Leipzigerstr. 5.

Rad-Sport-Ausrüstung für Damen u. Herren. Unübertroffene Auswahl. Billige, feste Preise. Anzüge von 15 Mk. an, Sporthemden, Sweaters, Mützen, Gürtel, Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Schuhe, Normal-Unterkleidung, Hemdosen, Reform-Beinkleider.



Die Letzte Woche.
Circus Jansly.

Sonntag den 15. Mai cr. (vorletzter Sonntag):
2 grosse Gala-Vorstellungen 2.
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.
Nachmittags 4 Uhr 1 Kind frei.
 zum Schluß: Auf, auf zur frühlichen Jagd! (St. Hubertus.) Original-
 Wagners-Sportstück in 2 Akten, von Director Jansly. 1. Abth.: Großer Regen-
 Corvo, Kendejens im Walde, Ballet-Duett. 2. Abth.: Barforce-
 Jagd mit 20 Hunden der besten Erziehung meines Parkfalls. Großes
 Galali und Schluß-Tableau.
 Montag: — — — — —
 Dienstag: — — — — —

Letzte große Kiesen-Monstre-Barforce-Vorstellung.
Bergschenke.

Sonntag den 15. Mai
Grosses Früh-Concert,
 ausgeführt vom Stadttheater-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn
 Kapellmeister Pitteroff. Entree 20 Pfg.
L. Kramer's Restaurant, Gröllwitz.
 Telefon Nr. 6. Inhaber: Hildemar Strich. Telefon Nr. 8.
Contre-Club.
 Am Sonntag den 15. Mai von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzkränzchen,
 was eigentl. einladet
 Schützen, Vereinen, sowie für Familien-Festlichkeiten bringe meine Bekanntschaft
 in empfehlende Erinnerung.

Hotel-Restaurant „Preussischer Hof“
 3 Beltscherstraße 3.
 Empfehle meine großen, schönen, neu renovirten
 Restaurations-Lokalitäten, separates Südhof
 für Familien, Gesellschaften, Vereine u.
 Bays. Bier aus der Königl. Bayer. Staatsbrauerei
 Weihenstephan.
 Pilsener u. Lagerbier aus der Riebeck'schen Brauerei.
 Special-Ausschank von Weinen in Gläsern.
 Diner — Soupers.
 Kochschungsvoll ergebenst
 M. Rieser.

Restaurant und Garten-Lokal
Mars-la-Tour.
 Sonntag
Große Oder-Krebse,
 G. Bauer'sches Pilsener, A. Münchener Kindbräu,
 H. Böhmisch (Anton Dreher, Michelhof).
 Ergabenst
 A. Schoke.

Lüke's Hôtel und Restaurant,
 Wagnersbergstraße.
 Montag den 16. d. Mis.:
Grosses Schlachte-Fest.
 Von früh 9 Uhr ab: Wellfleisch. Abends: diverse fr. u. Bratwurst.
 Bratfleisch und Park aus der Haus.
 Otto Herrmann.

Gasthaus Schönleben,
 Wagnersbergstr. 51.
 Heu! Sonntag Gr. Familien-Abend, Heu!
 was freundlich einladet
 D. O.

Prinz Carl.
 Sonntag den 15. Mai, Abends 8 Uhr (Eintritt 30 Pfg.):
Grosses Concert
 ausgeführt vom Stadt-Orchester.
 Paul Haase. Max Friedemann.
 Die Concerte finden regelmäßig jeden Sonntag Abend statt. Abonnements-
 Tickets (Wäcker à 3 Mark, gültig für 15 Concerte, sind in den bekanntesten Verkaufsstellen
 und bei Herrn Paul Haase (Prinz Carl) zu haben.
 Bei unglücklicher Witterung findet das Concert im Saale statt. (Streikmittl.)

Etablissement Sanssouci,
 Elsterstrasse.
 Sonntag Nachm. 4 Uhr: Großes Ballfest.
 Jeden Montag, Abends 8 Uhr: Großer Ball.
 Dienstag: Familien-Abend: Militär-Concert und Ball.
 Kapelle 106er. Direction Herr Matthey. — Entree 30 Pfg. —
 Kommen den Donnerstag (Stimmfahrt): Ball.

Achtung!
 Wer noch nicht im Ballon gefahren ist, komme nach der
2 Brunnergasse 2,
Restaurant Fesselballon
 Auf Wunsch jeder Tageszeit Ausflügen des Fesselballons. Um schmerzlichen Versuch
 bitte Martha Anackowska.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
 Sonntag den 15. Mai 1898.
Die verkaufte Braut.
 Singspiel.
Electra.
 Montag den 16. Mai 1898.
Der fliegende Holländer.

Altes Theater.
 Sonntag den 15. Mai 1898.
Der Hochstapler.
 Montag den 16. Mai 1898.
Im weissen Rössl.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Sonntag den 15. Mai
Lechtes Auftreten!
Muland's Araber-Truppe,
 Original-Operntruppe u. Pyramidenkletterer.
 (Sensationell!) — Die drei Töchter's, Kopf und Sand-Abenteuer. — Die vier Star's, Brauer-Akrobat an drei hängenden Seilen. — Die Weichheit Niles, multifacette Gentleman. — Die Schwelmer Picotti, Soubrette, Charakter- u. Spitzensängerinnen. — Fräulein Weibin Wodden, Erster und Wahrsagerin. — Herr Siegmund Gentes, Original-Gelangs- und Charakter-Humorist. — Herr Engelbert Söhren, Original-Gelangs-Humorist (mit neuen Total-Couplets).
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Cöseln.
 Sonntag Nachmittags ladet zum
Schwein - Auskegeln
 ergebenst ein
 Ferdinand Eckstein.

Paula Westphal's
 Restaurant u. Café,
 Focherstraße 18.
Neue Damen - Bedienung.
 Gal- und Gesellschaftshaus
Goldener Hirsch.
 Inhaber: Hugo Traxdorf.
 Sonntag den 15. Mai
Großes Gesellschafts-Kränzchen.
 — Anfang 4 Uhr. —

Tinzer Garten.
 Inf. E. Taschke.
 Sonntag den 15. d. Mis.
Frei-Concert.

„Hohenzollern“
 (Merseburg).
 Angenehmes Verkehrslokal
 direct am Gotthardsteich gelegen.
 Mittagstisch von 12—2 Uhr.
 ff. Lichtenhainer.
 Godehard
 Carl Schwabe.

Zur Mark Brandenburg,
 Gr. Brunnstraße 10.
 Den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich den Betrieb obigen Restaurants übernommen habe und wird es mein Belieben sein, für gute Getränke und Spielen Sorge zu tragen.
 In dem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne
 August Stoeker.
 Rheinisches Restaurant.
 Gesellschaftszimmer.

Verein
Freundschaftskreis.
 Sonnabend den 14. Mai
Kränzchen
 im Weissbier-Salon.
 Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Restaurant Bratwurststübli,
 Hackebornstr. 4a.
 Jeden Tag: Pökelknochen mit Sauerkraut 40 Pfg., Bratwurst 35 Pfg., G. Scholz.
 Sonntag den 15. Mai 1898,
 Nachmittags 3 1/2 Uhr
Generalversammlung
 des Consum-Vereins
 Zwintschöna u. Umgegend
 im Lehmann'schen Saale
 zu Dörschke.
 Ref. erich. Der Prot. Vorstand.

Goldene Egge.
 Morgen: Großes Frei-Concert.
 Anfang 8 1/2 Uhr. — Anmähelnd von 11 1/2 Uhr an: Großes Frühkonzert.
 Sonntag den 15. Mai Nachmittags Concert.
 was eigentl. einladet
 W. L. Lohm.
Tanzkränzchen.

Saalschlossbrauerei.
 Sonntag den 15. Mai cr.:
Großes Militär-Concert
 der genannten Kapelle des Regt. Magdel. Inf.-Reg. Nr. 36.
 Anfang 8 1/2 Uhr Nachm. Entree 30 Pfg.

Menu von Mittags 12—2 Uhr, à Couvert 1,75 Mk.
 Spargel-Suppe,
 Aal blau mit Butter und Gurkensalat,
 Stielplize mit Saisenchien,
 Kalbs-Fricandeaux mit Champignons,
 Compot. Salat.
 Fürst Pickler.
 Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachtsch 1,25 Mk.

Von Morgens 7 Uhr ab Speckkuchen und Ragout an.
 Godehardungswall **Fritz Rahno.**

Neues Theater.
 Montag den 16. Mai cr., Abends 8 Uhr
Wohlthätigkeits-Concert
 zum Besten der Ferienkolonien,
 ausgeführt von dem Stadt-Orchester unter Leitung des Stadtmusikdirectors Herrn
 M. Friedemann, unter gütiger Mitwirkung der Herren F. Herms (Tenor),
 Concertmeister M. Knoche (Violine), Cellist G. Schwendler, sowie der
 Gesangvereine „Männerchor“ und „Mädchenchor“ unter Leitung ihres
 Dirigenten Herrn Lehrer H. Schulze.
 162 Mitwirkende.
 Der Ertrag kommt ausschließl. zum Besten der Ferienkolonien.
 Eintritts-Karten: I. Platz 1, II. Platz 0,50, Gallerie 0,30 und bei
 den Herren Kleinbruder & Jassper am Markt und Ode Platz u. Schwanenstrasse,
 Behr, Jothan, Gr. Steinstr. u. Juchacz Gasse, Gr. Ulrichstr. 41, sowie Abends
 an der Kasse zu haben.

Händelpark.
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr
Großes Frei-Concert.
 Hierzu ladet freundlichst ein
 W. Grothe.

Verein Cheruska.
 Zu dem am 15. Mai stattfindenden
15jährigen Stiftungsfest
 im großen Saal der Saalschloss-Brauerei
 ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein
Der Vorstand.
 Anfang 8 Uhr.
 Einziger Ausschank
 der ungestöpten Gose
 (jetzt vorzüglich)
 vom Rittergut Döllnitz,
 im „Weissen Ross“, Gollitzstr. 5

Ohne Bedenken
Giebichensteiner Schützengilde.
 In den Tagen vom 15. bis 18. Mai cr. begehen
 wir unser
50 jähriges Schützen-Jubiläum
 verbunden mit großem Volksfest
 auf unserem Festplatz am „Fuchs von Galgenberge“.
 Zu diesem Feste ist Jedermann freundlichst eingeladen.
 Unsere Mitbürger bitten wir ergebenst, zu Ehren unserer aus-
 wärtigen Gäste an den Festtagen zu kommen.
Giebichensteiner Schützengilde.
 Der Fest-Ausschuss.

Rennen zu Leipzig.
 I. Tag: Sonnabend den 21. Mai, Nachm. 3 Uhr.
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 19500 Mark,
 worunter Leipziger Stiftungspreis 10000 Mark.
 II. Tag: Sonntag den 22. Mai, Nachm. 3 Uhr.
 7 Rennen im Gesamtbetrage von 27200 Mark,
 worunter Grosser Teutonia-Preis 15000 Mark.
 III. Tag: Montag (Pflanztag) den 30. Mai, Nachm. 3 Uhr.
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 13500 Mark,
 worunter Adolph-Rossbach-Rennen 5000 Mark.
 Alles Nähere siehe Anschlagssäulen.

„Felsenburg“, Giebichenstein.
 Jeden Montag u. Mittwoch von Nachm. 3 1/2 Uhr an
Grosses Familien-Concert.
Paradies.
 Sonntag den 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr
Gesellschafts-Kränzchen.
 Hierzu ladet ganz ergebenst ein
 R. Ernst.

Goldene Egge.
 Morgen: Großes Frei-Concert.
 Anfang 8 1/2 Uhr. — Anmähelnd von 11 1/2 Uhr an: Großes Frühkonzert.
 Sonntag den 15. Mai Nachmittags Concert.
 was eigentl. einladet
 W. L. Lohm.
Tanzkränzchen.

Osborg's Bellevue.
 Sonntag Nachmittag 3½ Uhr:
Großes frei-Concert.

Prinz Carl.
 Sonntag den 15. Mai, von 11½ bis 1½ Uhr:
Großes Frührschoppen-Concert
 von der Kapelle des 12. Infanterie-Regiments.
 Entree 10 Pf.

Freyberg's-Garten.
 Sonntag - Montag - Dienstag

Frei-Concert,
 wozu höflich einladet
 Otto Günsch.

„Schweizerhaus“, Wörmlikerstr. 16.
 Angenehmer Aufenthaltsort. - Schattiger Garten.
 Sodasjen Günstiger Lagerbier, echt Münchner Bürgerbräu, Kaffee
 und selbigebackenen Kuchen.
 Hierzu ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll
Samuel.

Peissnitz.

Schönster Aufenthaltsort des Saalkreises.
 Geöffnet von früh 6 Uhr (Sonntags von 11½ Uhr)
 Große Auswahl warmer und kalter Speisen, der Saison entsprechend. Diners
 à 1.50 Mark von 2 Couverts ab werden sofort servirt. Jeden Sonntag früh
 Speckkuchen und Ragout à la.
 Säfte meinen Saal zu Festlichkeiten bestens empfohlen.
 Fernspr. 723. Hochachtungsvoll **Fr. Klopffleisch.**

General-Versammlung
 des Parochial-Verbandes der Stadtyehorie Halle a. S.

Freitag den 20. Mai 1898, Nachm. 5 Uhr
 im Saale der Bürgerliche Gesellschaft, 15 mit der bekannt gegebenen Tagesordnung.
 Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.
 Euphrat D. Förster.

Kaufmännischer Verein.
 Montag den 16. Mai, 8½ Uhr

General-Versammlung.
 Tagesbericht, Rechnungslegung, Neuwahl, Vereins-Entwurf zum
 deutschen Handelskongress, Sonstiges.
 Der Vorstand.

Consum-Verein für Ammendorf u. Umgegend.
 (S. B. u. h. S.)

Sonntag den 22. Mai, Abends 8 Uhr
 im Saale der Brothaus-Schule zu Beizen
Ordentl. General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Halbjähriger Geschäftsbericht pro 1897/98.
 2. Anträge der Mitglieder. Dieselben müssen bis zum 19. Mai bei dem Vor-
 stand eingereicht sein.
 3. Verschiedenes.
 Der Vorstand.
 Rich. Poesche. Alb. Zimmermann.
 Zutritt haben nur Mitglieder.

Soolbad Fürstenthal Halle a. S.

Den geehrten Gädten sowie Publikum zur gef. Kenntnis, daß am 17. Mai die
 Soolbäder ihren Anfang nehmen und zwar Dienstag, Donnerstag, Sonn-
 abend und Sonntag Vormittag. Für Damen von 1 bis 4 Uhr Nach-
 mittags reservirt.
 Ergebenst **Wilh. Sumprecht.**

Nur diese Woche!
Eimer 28 cm 75 Pfg.
 gross
Berliner Emaillewaaren-Bazar.
 Alex Casparius.
46 Gr. Ulrichstr. 46.
 Verkaufsstelle des Allg. u. Giebichenst. Consum.

Schönster Glanz auf Wäsche
 wird selbst bei ungeschulten Hand garantiert durch den höchst
 einflussreichen Gebrauch der weltberühmten
Amerikanischen Glanz-Stärke
 von **Fritz Schulz jun., Leipzig.** Preis pro Paket
 20 Pfg. Nur acht, wenn jedes Paket nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt.
 Prüfet und urtheilt selbst! **Neberoll vorrätig.**
 Ueber **P. Kneifels**

Haar-Tinktur.
 Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärme empfindliche Cosmeticum, welches sich
 durch seine thierisch-vegetabilischen Bestandtheile (man lese die Zusammensetzung) zur Erhaltung und
 selbst in schmerzhaften Fällen ganz wesentlichen Vermehrung der Kopfhaut wie für den
 Barmhertigen einen Nutzen erwirbt, ist in Halle nur echt zu haben bei **Alb. Schützer**
Nachtl., Gr. Steinstr. 6, u. F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6. Zu flac. u. l. 2 u. 3 Mt.
 Verleihe mein Geschäft von Bergstrasse nach
Fleischerstrasse 14.
Wilh. Ilgenstein, Schiefer- u.
 Ziegeldeckermstr.

Bad Wittekind.

Sonntag den 15. Mai
2 grosse Concerte,
 angeführt vom Stadt-Orchester.
 Anfang (früh 6½ Uhr, Entree 20 Pfg.
 Nachm. 3½ Uhr, Entree 80 Pfg.
 Carl Rohde. Max Friedemann.

Presslers Berg.
 Sonntag erstes großes

Familien-Frei-Concert und
Caroussellfahrt.
 Jede u. einer Karte Willard in der
 Colonnade freundlich ein.
Hermann Mehnert.

Eisenbahn-Personal.

Zu dem am 15. Mai im kleinen Saal
 der Kaiserstraße stattfindenden
Kränzchen
 ladet freundlich ein
 Anfang 4 Uhr. **D. S.**

Restaurant Zwinger.

Empfiehlt köstlichen Mittagessen.
 Morgen Sonntag d. 15. Mai Familien-
 Abend, wozu freundlich einladet
A. Schuchardt.

Sonntag den 15. Mai
Ausflug nach Diemitz
 (Giebichenstein)

— Ehemalige Schüler haben Zutritt. —
Ad. Fröbe.

Verein „Gut Freund“
 Halle a. S.

Zu dem am Sonntag den 15. Mai
 stattfindenden
Kränzchen
 im Weidhiesgarten ladet freundlich ein
 Der Vorstand.
 Anfang 4 Uhr.

Veildchenbund.

Neue Sonntag von 3½ Uhr:
Gesellschaftskränzchen
 in **Schades Schützenhaus.**
 Der Vorstand.

E. Schondorf's Tanzstunde.

Sonntag u. 1½ Uhr im romantischen Saal
„Stadt Leipzig“.

Diemitz u. Freitag
 Unterricht nach jeder Methode bei möglichem Besuche.

Zusammen- und Freizeits-
 Vereinszimmer frei.
Restaurant Caprivi,
 Feingasse 14 u. Großer Sandberg.

Reichenbach's Caroussel
 spielt „Reiter's Berg“.

Beyer's Restaurant,
 Sternstraße.
 Sonntag den 15. d. Mt. ladet Be-
 fannte und Bekannte zum
Familien-Abend
 ergebenst ein
J. Meyer.

Chorverein „Harmonie“ Halle.

Dieser Chor singt morgen Sonntag
 von Nachm. 3½ Uhr im Restaurant
Sachsenburg, Trotha, halt.
 Der Vorstand.

Rauchklub Habanna.

Unter Kränzchen findet Sonntag
 den 15. Mai im **Etablissement**
Rosenthal halt, wozu Freunde und
 Bekannte freundlich einladet
 Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**

„Neuer Bürgergarten“

Viehauverträge 157.
 Geizbare Kegelbahn 2 Tage in
 der Woche, mit Sonnabend, noch frei.
H. Weber.

Restaurant goldene Kette.

Alter Markt.
Vereinszimmer frei!
 Gute Sonnabend-
 Schichtfest.
Wilhelm Müller,
 Vorderstraße 5.

„3. Schützen“

Vereinszimmer 7.
 Gute Sonnabend-
Schlachtestest.

Als bestes Mittel gegen **Dünnen**
 und **Herzfehler** empfehle meine aner-
 kannt vorzüglichen

Althee- u. Zwiebelbonbon
 à Pfd. 50 Pfg. **Wiedererkennbaren**
Schutzmarke.

Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik
G. Renner, Röhlf,
 Leipzigerstr. 42, Zulaufstr. 2.

Etiquetten-Fabrik
Carl Warnecke,
 Halle a. S., Börsengasse.
 Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

Hempelmann & Krause
 Küchen- und Hausgeräth-Magazin,
 Halle a. S., Kleinfischmieden 5,
 empfehlen

Eisschränke mit u. ohne Butterföhler,
 neuester und solidester Construction in den vortheilhaftesten Größen.



Neu! Dampf-Gemüse-Neu!
 Kochtöpfe, à Stück 3 Mark.
Selbsthät. Speise-Eismaschinen
 „System Heidinger“,
 3-24 Portionen.
Spargel-Kocher, Stück 70 Pf.
Spargel-Conservengläser, Spargelgängen, Fruchtkegel.
 Fillegenschränke, Drahtganztopfdeckel, Drahtspeise-
 glocken und auch oval.
Eiserne Gartenmöbel, Eichen-Naturholzmöbel,
 Rollschutzwände.
 Preisverzeichnisse befinden auf Wunsch nach auswärts gratis und frank.

Wenn Ihre Uhr nicht mehr geht,

bringen Sie selbige bitte zu mir, (Schnelle und correcte Ausführung und dabei billige
 wie folgt: Neue Feder, nur 1. Qualität, 1 Mt., **Reue Uhrglas 10 Pfg., Uhr-**
seiger 10 Pfg., Uhrwerk 10 Pfg. Für guten Gang der Uhr seit 1. Jahr Garantie
G. Hammer, Uhrmacher, Leipzigerstr. 42.

Seifen-Geldäfts-Gründung.

Am Montag den 16. Mai eröffne ich hier Neuanfänger ein
Seifen- und Parfümerie-Geschäft.
 Es wird mein einziges Bestreben sein, nur allerbester Fabrikate bei mässigen Preisen zu
 führen, und bitte ich bei Bedarf um gütige Unterstüßung.
 Hochachtungsvoll
Olga Schmoll.

Max Assmann,

Brückstr. 3. I. Fernspr. 644.
 Generalagent der Deutsh. Feinseif.,
 der **Frankl. Feinseif.,** empfiehlt sich für
Verkehr in Feuer, Leben, Unfall und Haftpflicht, Aus-
steuer u. Kinderversicherung etc., sowie zur Vermittelung
 von **Hypotheken, An- u. Verkauf von Häusern u. Gütern,**
 für **Darlehen und Käufer kostenlos.**
 Bureau geöffnet ununterbrochen von 7-6 Uhr.

Acad. Lehrinstitut f. Damenschneiderei,

Königsstrasse 21.
 Junge Mädchen, nicht unter 16 Jahren, od. Frauen können
 vom 1. Juni ab wieder jederzeit Aufnahme finden. Schnitt-
 zeichnen nach neuestem System **billigst.** Anfertigung eigener
 Garderobe. Näh. nach Vereinbarung. **Zu erfr. Wochentags**
 in der Zeit von 8-12 und 2-5 Uhr.
 Gutsitzende Schmitte werden prompt angefertigt.

Damen-Glace-Handschuhe

in allen Farben wieder vorrätig. Paar 1,75 u. 2 Mt.
Große Auswahl in Cravatten zu billigen Preisen.
Gustav von Metsch, Handschuhfabrik,
 Gr. Ulrichstr. 35, nahe der Alten Promenade.

Hygienischer Schuh. Kein Gammal.

Zunehmende von Ankerungsstellen von Herren u. u.
 wegen zur Einigkeit aus:
 1/2 Schachtel (12 Stück) ... 2,00 Mt.
 1/2 Schachtel (6 Stück) ... 1,10 Mt.
 1/2 Schachtel (3 Stück) ... 50 Pf.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
 Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.
 Zu haben in Apotheken, Drogerien u. besseren Feinwaarenhandlungen
 in Halle: **Adler-Apothek.** In Gera: **Georgische.**
 D. R. G. M. 42499.

General-Agentur.

einer eingeführten alten Lebensversicherungs-Gesellschaft unter sehr vortheilhaften Be-
 dingungen zu vergeben.
 Offerten unter **Z. M. 100** an **Rudolf Mosse** in Weimar.

Albert Hampe,

Al. Wallstr. 6 u. Leipzigerstr. 66,
 empfiehlt seine Fabrikate in
Zuckerwaaren, Chocoladen u.
Honigkuchen.
 Wiederverkäufern **Vorzugspreise.**
 Wer an

Epilepsie

(Kollidit, Krämpfe), in anderen vorzögl.
 aufzuweisen ist, verlangt Preisföhler dar-
 über. **Verföhrt, gratis u. franco** durch die
Schwaben-Apothek, Frankfurt a. M.

Grudeöfen empfiehlt in allen

Größen
A. Möbius, Ritterstr. 6.

Königsberger Pferde-Lotterie.

Zieh. 25. Mai, günstige Gewinnchancen, weil weniger Loose und verhältnism. mehr Gewinne. 10 komplett bespannte Equipagen, darunter 1 Vierespännige, 47 edle Ditt. Karuss. und Gebrauchswagen, 2443 malige Silbergegenstände. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Hauptloose u. Gewinnlose 50 Mk. extra, empf. die General-Agenten: Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kanitz 2, sowie die Herren Schröder & Simon (Martin Schilling), Paul Keitel, Otto Wendel in Halle a. S.



Trauringe

à Haar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Zfr.
Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10 bis 20 Zfr.
Medallions für Herren u. Damen v. 3, 5, 8, 10, 15 bis 40 Zfr.
Herren- u. Damenketten v. 1, 150, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 50 Zfr.
Ohrringe u. Brochen v. 1, 150, 2, 3, 4, 5, 10, 15 bis 30 Zfr.
Herren- u. Damenringe von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Zfr.
Halsketten, Kreuzen, Korallenketten, Manschettenknöpfe von 2, 3, 4, 5, 6 bis 15 Zfr.
Die Haaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen ausgestellt.
Grosse Auswahl.

Regulator,

in den neu. Moden, in sol. u. eleg. Ausführung, von 14 Mk. an bis 150 Mk.

Goldene Damen-Remontoir

von 20 Mk. an bis 300 Mk.

Herren-Remontoir

v. 50 Mk. an bis 300 Mk.

Silberne Herren-Remontoir

von 10-65 Mk.

Schwarze Stahluhren f. Herren u. Damen

v. 12-60 Mk.

Rickuhren f. A. an. Bediener v. 3 Mk. an.

Sehr gute Waare.

Für gutes Leben letzte 2 Jahre Garantie.

H. Schindler,

Uhren- und Goldwaarenhandlung, Gr. Märkerstr. 35, Ecke der Promenade. Silbige und beste Reparaturen-Verstatt. Alles Gold wird in Zahlung genommen.

Im Leben nie wieder

trifft sich die seltenste Gelegenheit, für nur 6 Mark 50 Pf. folgende prächtige Waaren-Collection zu erhalten

15 Stück Mk. 6.50.



- 1 Reform-Anker-Remontoir-Taschen-Uhr, genau gehend, mit 3jähriger Garantie.
 - 1 edle Gelb-Baugerette;
 - 2 Stück Gelb imit. Fingerringe in neuester Façon mit Simulirbrilliant;
 - 2 Stück Manschettenknöpfe, Gelb. Double guilloché mit Brillant;
 - 1 sehr hübsche Damen-Brucharmband;
 - 3 Stück Brustnadeln (Chemienadeln);
 - 1 Patent-Handgekragen-Knopf;
 - 1 hübsche Gravallen-Nadel;
 - 1 Silberfingerring für die rechte Hand;
 - 1 Tafeluhrengehäuse in Emaill;
 - 1 Kufen-Nadel, Regenholz.
- Alle diese 15 prächtigen Schmuckgegenstände zusammen mit der Anker-Remontoir-Uhr kosten nur **6 Mk. 6.50.**
- Bestand erfolgt an Jedermann gegen Vorkaufnahme.
- Bei Rückkommen wird das Geld bereitwillig zurückgegeben, so daß für den Käufer jedes Risiko gänzlich ausgeschlossen ist.
- So bestehen einzig und allein durch die Uhrfirma

Alfred Fischer,

Wien I., Adergasse 12.

Kefir-Milch.

Diese vorzügliche Nahrungsmittel für Säuglinge und Magenleidende wird im Landwirthsch. 20 Zfr. zu haben.

Zweid's Milchhalle.

Gummiwaaren!

Bedarfsartikel zur Gesundheitspflege. Künstliche Produkte ganz u. franco.

Dr. Schmidt, Potsdam.

Museum für Kunst und Kunstgewerbe.

(Städtisches Museum)

Halle a. S., Gr. Berlin 11, im Aihant, Saal im 1. Stock.

Ausstellung moderner Kunststickereien

hergestellt auf der

Singer-Nähmaschine

vom 12. bis einschliesslich 21. Mai.

Geöffnet täglich, auch Sonntags, von 10 bis 5 Uhr.

Eintritt frei! Cataloge gratis!

Singer Co. Act.-Ges.

Frühere Firma: G. Neidlinger.

Neues Geschäftshaus

Damen-Moden, Leinen, Wäsche u. Confection.

Ich empfehle:

Kleiderstoffe

in Wolle und Seide.

Waschstoffe

nur das Schönste was die Mode bringt

in überraschend grosser Auswahl.

Ganz besonders preiswerth

Damen-Confection.

Nur erste Neuheiten in:

Schwarzen Kragen,

Umhängen, Jackets, Reisemänteln, Costumes, Blousen.

Hermann Könicke

Ecke Leipzigerstr., Neubau C. A. Strammisch.

Stettiner Pferde-Lotterie

Hauptgewinne:

10 komplett bespannte Equipagen u. 121 Pferde

Loose à 1 Mark (11 Stück 10 Mark)

(für Porto und Liste 20 Pf. extra) empfohlen und versenden

Oscar Bräuer & Co. Nachf.,

Bank-Geschäft, Berlin W., Friedrichstr. 181.

Geschäftlokal im Reichshofgebäude.

Ein schöner, kleiner, freundl. Laden, von wem die Wahl, besonders auch für Bureauzwecke geeignet, sofort oder später preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im Grand Restaurant „Reichshof“ am SUFF.

Quäker Oats

Ärztlich empfohlen. Nur in Packeten.

Überall käuflich. Versucht die Recepte auf den Packeten.

Bringt meine einzig für Kinderwagen eingerichtete Werkstatt in empfehlende Erinnerung. Alle eins. Arbeit sehr vorzüglich bei E. Krause, Schmeerstr. 21.



Patente

besorgen u. verwalten

H. W. Pataky

Patentanwalt

Linien-Strasse 25.

Stehen auf Grund ihrer reichl. Erfahrung (25 000

Patentangelegenheiten als Sachverständigen

in allen Branchen, Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Breslau, Prag, Budapest.

Bestehen grosser Häuser in Graz 1867

ca. 100 Angetragte Verwechslungssachen ca. 1 1/2 Millionen Mark.

Ausnahm. - Prospekt gratis.

Vertreter für Halle a. S.: W. Packebusch, Fahrstrasse 11.

Hein. von Professoren u. Aerzten als unschädlich u. absolut sicher wirkend empfohlener hygienischer

FRAUEN-SCHUTZ.

Nur zu beziehen von der Erfinderin Frau Hein. Oberhamms a. D. Berlin, Oranienstr. 65 (früher Zimmerstrasse 9). Beliebigste Abhandlung, für die Frauenwelt unentbehrlich, wird geschloßen für 50 Pf. od. offen für 30 Pf. in Briefmarken versendet. - Zahlreiche Anerkennungs- und Dankschreiben liegen auf.

Das Publikum klagt

vielfach trotz seit Kurzem angeführter Reparatur über schlechten Gang der Uhren. Vermeiden Sie solches und wenden Sie sich sofort an



Sparmann's

altrenommierte Reparatur-Werkstatt, Grosse

Steinstrasse 47, allseitig bekannt durch

— strenge Reellität, — billige Preise.

Jede Uhr wird einer vollkommenen Reparatur unterzogen und von mir selbst kontrollirt, so ist daher jede lästige Lehrlingsfälscherei vollständig

Reparaturpreise: Gute starke Feder 1 Mk., Reingelen der Uhr 1 Mk., Cylinder 2 Mk., Kapalin 15 Pf. (Horn), dieselben in Neustadt verfertigt 25 Pf., Schlüssel 5 Pf.

Auf jede Uhr letzte Garantie

Birken - Theer - Seife

von

Albin Hontze

in Halle a. S.

ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Sorpheln, Flechten, Mitesser, Blühchen, Sommersprossen etc.

Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkauf genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birkenboerseife die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 Pf.

Wiederverkäufer gesucht.

Verbindung.

Die Lieferung von 2000 kg Portland-Cement für die Baumeister der Neubausitzung in

Raumburg - Deuben soll öffentlich vergeben werden.

Verbindungsunterlagen liegen vom 16. d. Ms. ab im Bureau der Bau-Abtheilung zu

Raumburg a. S., Rathhausstrasse 21, zur Einsicht aus, können auch gegen Porto- und Befriedigung Einzahlung von 0,50 Mark (nicht in Briefmarken) ebenfalls bezogen werden.

Angebote sind verschloßen und mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Portland-Cement“ versehen bis zum 24. Mai 1898

Donnerstag 11 Uhr, zu welcher Zeit die Öffnung derselben erfolgen wird, an die Bau-Abtheilung Raumburg a. S. einzureichen. - Zuschlagsfrist 14 Tage.

Raumburg a. S., den 10. Mai 1898.

Königl. Eisenbahn - Bau-Abtheilung.

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt

W. v. d. Hoffmann beauftragt